Gemeinsame Sache

Wie der Angelbrechtinger Nikolaus und Pater Moses aus Ghana zusammengefunden haben

Poing/Angelbrechting – Der Angelbrechtinger Nikolaus ist der „Stamm-Nikolaus“ in der Gemeinde Poing – auch heuer hat er am 5. und 6. Dezember Kinder und deren Eltern besucht. Auf seiner Tour war er bei rund 30 Familien, bei denen oftmals weitere Familien zu Gast waren. Insgesamt dürften es etwa 80 Kinder gewesen sein, denen der Angelbrechtinger Nikolaus aus seinem Goldenen Buch vorlas und Geschenke brachte. Für seinen Dienst nahm er ausschließlich Spenden entgegen, die er nun an die Stiftung Regentropfen weiterleitet. Insgesamt sind 2000 Euro zusammengekommen (das vorige Jahr eingeschlossen), für die sich der Angelbrechtinger Nikolaus herzlich bei allen Familien bedankt.

Das Nikolaus-Team besteht aus Claudia Steger, die jedes Jahr die Organisation der Termine stemmt und für den Nikolo die Routenpläne ausarbeitet, sowie Siegfried Schimpf aus Angelbrechting und Armin Rösl aus Poing-Nord, die für die gute Sache im Nikolauskostüm unterwegs sind.

Die „Stiftung Regentropfen – Bildung zum Leben“ ist eine im Jahr 2009 von Pater Moses Asaah Awinongya SVD gegründete Stiftung innerhalb des Ordens der Steyler Missionare, deren Mitglied der 40-Jährige aus Ghana ist. Pater Moses lebt seit 2001 in Deutschland und ist in der Wissenschaft und als Seelsorger tätig, zuletzt bei zwei Münchner Pfarreien.

Die Stiftung Regentropfen kümmert sich um die Schul- und Berufsausbildung von Kindern und Jugendlichen in Moses' Heimatland Ghana. „Die Philosophie ist, dass jeder Mensch eine von Gott gegebene Gabe hat. Manche können diese Gabe jedoch nicht entfalten beziehungsweise umsetzen, weil sie die Mittel dazu nicht haben.“ Viele Jugendliche in Ghana könnten ohne Hilfe von Dritten keine gute oder gar keine Lehrstelle bekommen. „Deshalb bekommen diese jungen Menschen von unserer Stiftung zunächst Beratung bei der Berufswahl und dann auch finanzielle Unterstützung für Schulgeld, Prüfungsgebühren, Ausbildungsmaterialien und so weiter“, erklärt Pater Moses, der regelmäßig in sein Heimatland reist und die Projekte (derzeit wird in Moses' Heimatgemeinde Namoo ein Aus- und Fortbildungszentrum gebaut) besucht.

Schwarz-Weiß-Foto: Dieser Witz ist an dieser Stelle erlaubt, Pater Moses macht ihn selbst immer wieder gerne. Vom Angelbrechtinger Nikolaus hat er für die Stiftung Regentropfen, die sich um die Ausbildung von Kindern in Ghana kümmert, 2000 Euro erhalten. KN

Im Rahmen der Stiftung Regentropfen ist es auch möglich, eine Patenschaft für ein Kind zu übernehmen. „Im Durchschnitt sind für ein Kind für die Zeit vom Schuleintritt bis zum Übertritt in das Gymnasium durchschnittlich jährlich zwischen 150 bis 320 Euro aufzuwenden. Geld, das die oft alleinerziehenden Mütter nicht haben“, sagt Pater Moses. Für die Jahre im Gymnasium bewegen sich die Gebühren zwischen 350 und 500 Euro (je nach Schule). Für Studierende an der Fachhochschule oder Universität benötige man zwischen 700 und 1200 Euro pro Jahr.

Die 2000 Euro vom Angelbrechtinger Nikolaus werden für das im Bau befindliche Aus- und Fortbildungszentrum in Namoo eingesetzt. „Für das Geld werden wir Seminartische kaufen für die künftigen Studenten“, sagt Pater Moses. Ein solcher Tisch koste rund 40 Euro – dank des Angelbrechtinger Nikolauses können nun die ersten 50 angeschafft werden. „Vielen Dank, lieber Nikolaus“, freut sich der Pater aus Ghana. rm

Mehr Infos

Wer mehr über die Stiftung Regentropfen erfahren möchte, kann dies im Internet tun: www.stiftung-regentropfen.com.

AN DER KARL-SITTLER-STRASSE

Willkommen in der „Weihnachtszauberwelt“

Grundschüler verwandeln ihre schmucklose Turnhalle in Poing-Süd in einen wunderbaren Ort zum Lachen und Nachdenken

Poing – Die Mehrzweckhalle in der Grundschule Karl-Sittler-Straße in Poing-Süd ist nun wirklich kein Schmuckstück. Umso mehr sind die Schüler und Lehrer zu loben, die in der letzten Schulwoche des Jahres 2012 die Halle in eine „Weihnachtszauberwelt“ verwandelt haben. In die durften die Besucher (Eltern, Großeltern, Geschwister und Bekannte) sage und schreibe drei Stunden eintauchen. Schüler der Klassen 1 bis 4 musizierten, sangen, lasen Gedichte und spielten Theater auf der Bühne – ein schönes Potpourri weihnachtlicher Themen, bei denen mal nachgedacht, mal gelacht werden durfte. Zwischendurch und hinterher versorgte der Elternbeirat mit seinen fleißigen Helfern die Besucher mit Speis und Trank. Schön war's, in der „Weihnachtszauberwelt“ (so der Titel der Veranstaltung) der Grundschule Poing-Süd. ez

Charmant, witzig und begeisternd: Helena (li.) und Sofie führten durchs Programm, auf der Bühne stand unter anderem die Klasse 2a (Mitte). Die Besucher waren begeistert. FOTOS: DUL

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden
Anzing
Forstinning
Hohenlinden
Markt Schwaben
Pliening
Poing

Tel. (0 80 92) 82 82 41
(0 80 92) 82 82 46
Fax (0 80 92) 82 82 30
ebe-zeitung.nord@
merkur-online.de

AKTUELLES IN KÜRZE

PLIENING

Europa-Union feiert Europa

Der Kreisverband Ebersberg der Europa-Union feiert am Donnerstag, 27. Dezember, den Friedensnobelpreis 2012, den die Europäische Union erhalten hat. Das tut der Kreisverband ab 19 Uhr im Landgasthof Forchhammer in Pliening. Zu diesem Jahresabschluss-Essen sind alle Mitglieder sowie Freunde und Interessierte eingeladen, teilt der Kreisvorsitzende Klaus-Peter Paul aus Poing mit.

FORSTINNING

Rathaus geschlossen

Die Gemeindeverwaltung von Forstinning hat diese Woche zu. Nach Weihnachten bleibt das Rathaus auch am Donnerstag und Freitag, 27. und 28. Dezember, geschlossen.

POING

Kinder-Yoga nach den Ferien

In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum Poing bietet Ludmilla Helneder nach den Weihnachtsferien im Bürgerhaus zwei Yoga-Kurse für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an. Die Kurse finden dienstags von 15.45 bis 16.45 Uhr sowie von 16.50 bis 17.50 Uhr statt. Los geht's am 8. Januar, insgesamt stehen pro Kurs zehn Übungsstunden an. Hier werden die Kinder auf spielerische Art mit Figuren aus dem Yoga vertraut gemacht, damit sie abschalten können vom Schul- und Alltagsstress. Die Teilnahme kostet 60 Euro pro Kurs, Anmeldungen nimmt Ludmilla Helneder entgegen, unter Telefon (0 89) 90 53 99 91.

Finden Sie hier Ihren Traumpartner, Freizeitpartner oder neue Bekanntschaften!

Heiraten & Bekanntschaften

Jeden Samstag in Münchner Merkur, seinen Heimatzeitungen und der tz

Finden Sie jetzt Ihren Traumpartner mit unseren neuen Angeboten:

Gestalten Sie Ihre Anzeige attraktiver mit einem blauen Rand
Nur 2 € zusätzlich

oder

NEU
Noch attraktivere Anzeige mit blauem Rand + farbig hinterlegt
Nur 10 € zusätzlich

Zusätzliche Chance:
Wiederholen Sie Ihre unveränderte Anzeige innerhalb von 3 Wochen
Nur 10 € zusätzlich

Dieses Angebot gilt auch für Fließtextanzeigen.
Achtung: Dieses Angebot ist Online nicht buchbar.

Jeden Samstag neu

Bestellcoupon für eine private Heirats-/Bekanntschaftsanzeige:

Text: Bitte deutlich ausfüllen. Pro Kästchen ein Buchstabe, auch für Punkt, Komma und Wortzwischenräume. Nur € 4,50 pro Druckzeile.

Bitte veröffentlichen Sie meine private Anzeige am Samstag, unter Heirats-/Bekanntschaftsanzeigen im Münchner Merkur, seinen Heimatzeitungen und in der tz.

Bitte hier Rubrik ankreuzen:

BEKANNTSCHAFTEN
☐ 563 allgemein
☐ 564 männlich
☐ 565 weiblich
☐ 566 Urlaubs-bekanntschafen
☐ 567 Urlaubs-Mitfahrt
☐ 568 Freizeitpartner
☐ 575 Flirt
☐ 576 Seniorentreff

HEIRATEN
☐ 560 männlich
☐ 561 weiblich

☐ Gestalten Sie meine Anzeige attraktiver mit einem blauen Rand. Nur €2,- zusätzlich
☐ Anzeige mit blauem Rand und farbig hinterlegt. Nur €10,- zusätzlich
☐ Wiederholen Sie meine unveränderte Anzeige innerhalb von 3 Wochen. Nur €10,- zusätzlich

Bei gesonderten Gestaltungswünschen wenden Sie sich bitte an unser Service Center.

☐ Chiffre Zusendung ☐ Chiffre Abholung

Chiffre-Nummer muss als eine zusätzliche Zeile berechnet werden. Chiffre-Gebühr € 5,00 bei Abholung bzw. € 11,00 bei Zusendung.
Private Kleinanzeigen nur gegen Barzahlung oder Abbuchung. Keine Rechnungstellung! Der Betrag von €

Auftraggeber: (Bitte auch auf der Rückseite des Schecks die volle Anschrift angeben)

Vor- und Zuname:
Straße: PLZ/Ort:
Rechnungsbetrag abbuchen bei: BLZ: Kto.-Nr.:
Bei Rückfragen erreichen Sie mich unter Telefon: Datum/Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass mich der Münchner Merkur und die tz wegen eines kostenlosen und unverbindlichen Probelesens anrufen. ☐ Nein, ich möchte nicht angerufen werden.

Zusendungen an:
Münchner Merkur und tz, Anzeigenabteilung, 80282 München

Für ganz Eilige, Telefon: 089 / 5306 - 666 oder Fax: 089 / 5306 - 640
Internet: www.merkurtz.de